

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

28.7.1865 (No. 204)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 204.

Freitag den 28. Juli

1865.



2.1.

Bekanntmachung.

Sonntag den 30. d. M. findet eine

Vergnügungsfahrt von Karlsruhe nach Baden und zurück

statt, mit folgenden Kurszeiten:

Abfahrt von Karlsruhe um 7³⁰ Uhr Morgens,
Ankunft in Baden um 8⁴⁰ Uhr Morgens.

Abfahrt von Baden um 10 Uhr Nachts,
Ankunft in Karlsruhe um 11 Uhr Nachts.

Zu dieser Vergnügungsfahrt werden besondere Billete II. und III. Klasse ausgegeben, deren Preis für Hin- und Rückfahrt zusammen

in II. Klasse auf 1 fl. — in III. Klasse auf 30 kr.

ermäßigt ist.

Für Kinder unter 10 Jahren wird hierbei nur insoweit eine Ermäßigung gewährt, daß je 2 Kinder mit einem Bilet der betreffenden Wagenklasse Beförderung finden.

Diese Billete, welche für die fahrplanmäßigen Züge keine Gültigkeit haben, müssen am Samstag den 29. d. M., in der Zeit von 3 bis 8 Uhr Nachmittags, am hiesigen Bahnhof-Schalter gelöst werden.

Karlsruhe, den 26. Juli 1865.

Direktion der Großherzoglichen Verkehrs-Anstalten.

Zimmer.

Schneider.

2.1.

Bekanntmachung.

Das Steuer Ab- und Zuschreiben für 1865/66 betreffend.

Nachdem der Termin zur Abgabe der Steuererklärungen bezüglich der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Klassensteuer für 1866 heute umlaufen und noch eine große Anzahl von Steuerpflichtigen mit ihren Anmeldungen im Rückstand ist, so wird zur Nachholung des Versäumten eine weitere Frist vom 1. bis 3. August l. J. anberaumt.

Es ergeht insbesondere an die Gewerbetreibenden, welche ein Gewerbe **neu anfangen** oder ein bestehendes **erweitert** haben, sowie an die gewerbsteuerpflichtigen Geschäftsgehilfen (Geschäftsführer, Buchhalter, Commis etc.), unter Berufung auf die bestehenden Strafbestimmungen, die dringende Aufforderung, die Anmeldungen in der **auberaumten letzten** Frist zu machen.

Zugleich werden die Kapitalsteuerpflichtigen Personen, welche Steuererklärungen abzugeben haben, darauf aufmerksam gemacht, daß die Frist zur Einreichung der Steuererklärungen für 1865 mit dem 31. Juli l. J. umläuft und spätere Erklärungen für das laufende Jahr an Großh. Hauptsteuer-Amt dahier abzugeben sind.

Karlsruhe, den 26. Juli 1865.

Das Bürgermeisteramt und Schatzungs-rath.

Landesgewerbehalle.

Freitag Abend halb 9 Uhr wird Herr Dr. Plato im obern Saale der Landesgewerbehalle einen Vortrag halten über populäre Himmelskunde, für die Mitglieder des Arbeiterbildungsvereins, wozu auch Nichtmitglieder des Vereins Zutritt haben.

Bekanntmachung.

Nr. 17,818. Unter D.-Z. 189 wurde heute in das Firmenregister eingetragen die Firma „C. A. Kindler in Karlsruhe“. Inhaber der Firma, Carl August Kindler von Durlach, betreibt seit 20. Juli d. J. dahier ein Buntstickereien- und Kunstwaarengeschäft. Derselbe ist laut Ehevertrag vom 12. Juni d. J. verheiratet mit Marie Lampson von Karlsruhe. Nach demselben wirft jeder von beiden Ehegatten 25 fl. in die Gemeinschaft ein. Alles

übrige Vermögen jeder Art bleibt von der Gemeinschaft ausgeschlossen, welche dereinst nach den L.N.S. 1500 bis 1504 a einschließlich beurtheilt werden soll.

Karlsruhe, den 24. Juli 1865.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti.

Dungversteigerung.

Nächsten Dienstag den 1. August, Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdebünger aus den Stallungen zu Gottesau

für den nächsten Monat gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Juli 1865.

Berrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
G. Koch, Regimentsquartiermeister.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 31. Juli 1865,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Kreuzstraße Nr. 24 im zweiten Stock folgende Fahrnisse gegen baare Zahlung versteigert:

2 Kanapee, 1 Sekretär, 2 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommod, 1 Waschtisch, mehrere Betten mit Kopshaarmatzen, 1 eiserner Herd, sowie verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Fabriskversteigerung.

Heute Freitag, Vormittags 9 Uhr, ist die Beendigung der Fabriskversteigerung in dem Markgräflichen Palais: Wagen, Pferdegeschirr, Porzellan, Sessel und Sonstiges.

Rintheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Tagelöhners Jakob Bippes von hier wird der Erbtheilung wegen

Samstag den 29. d. M.,

Abends 6 Uhr,

auf dem Rathhause hier öffentlich versteigert, und der endgiltige Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

- 1) 11 1/2 Ruthen Hofraithe mit dem darauf stehenden, einstöckigen Wohnhaus unten im Dorf, neben Jost Eberhardt und Karl Kastner, Anschlag 400 fl.
 - 2) 36 Ruthen Acker im Mittelfeld außen am kleinen Sträßle, neben Gottlieb Schuder und Michael Hölzer, Anschlag 45 fl.
 - 3) Ein Viertel eine Ruthe Acker im Untersfeld außen am kleinen Sträßle, neben Christoph Ballmer und Christoph Leonhard Hölzer, Anschlag 40 fl.
- Rintheim, den 23. Juli 1865.
Bürgermeisteramt.
Schmidt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 20 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Alkof, 2 verrohrten Kammern und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kasanenstraße Nr. 6 ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

6.2. Herrenstraße (kleine) Nr. 12 ist der untere Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

3.3. Hirschstraße Nr. 46 ist der obere Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Stallung für 2 Pferde nebst sonstiger Zugehörde, wegen Wegzug sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Langestraße Nr. 18 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Langestraße Nr. 69, im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ist auf den 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine Wohnung, drei Stiegen hoch, mit 4 oder 8 Zimmern, Salons mit Balkon, Mansarden, Küche, Holzplatz, Keller u. auf 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Langestraße Nr. 179 sind auf den 23. Oktober die bel-étage mit Salon, 10 Zimmern, Küche, Remise, Stallung zu vermieten; auf den 23. Oktober oder der dritte Stock mit 4 Zimmern, Küche u. Zu erfragen Langestraße Nr. 177.

* Spitalstraße Nr. 37 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer u. auf 23. Oktober zu vermieten.

* Waldstraße Nr. 15 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 15. September oder 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch der Hausgarten dazu gegeben werden. Das Nähere Hirschstraße Nr. 36 zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. In der Langenstraße Nr. 99 ist ein geräumiger Laden sammt Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 42.

Berkstätte mit Wohnung zu vermieten.

4.2. Akademiestraße Nr. 22 ist auf 23. Oktober zu vermieten: eine große, helle Berkstätte nebst freundlicher Wohnung, und ist das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1 Eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz, ist auf den 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres bei Thorwart Arnold am Ludwigsthor.

* Auf den 23. Oktober ist eine neu gebaute Wohnung von 4-5 Zimmern sammt verrohrter Mansarde zu vermieten, und zu erfragen Blumenstraße Nr. 19.

* Eine für sich abgeschlossene, schöne Wohnung, bestehend in 5-6 großen Zimmern in freundlicher Lage, nebst Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, ist auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 50 im untern Stock.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 39 parterre.

* In der neuen Waldstraße Nr. 62 sind im dritten Stock 2 Zimmer, Speicherkammer und Küche auf den 23. Oktober zu vermieten.

*3.2. In dem neu erbauten Hause Hirschstraße Nr. 62 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern, Alkofen, Küche, 2 Magdkammern, Speicherraum, Keller und Holzremise, sowie Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock daselbst.

6.2. Eck der Langen- und Kasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist auf den 23. Oktober eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4-6 geräumigen Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. In der Jähringerstraße Nr. 42 ist eine hübsche Wohnung, aus 5 Zimmern, Alkof sammt Zugehörde bestehend, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

2.2. In Mühlburg Nr. 144 ist der zweite Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und An-

theil am Waschhaus, sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Stephaniensstraße Nr. 80, im untern Stock, ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Langestraße Nr. 87 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen anständigen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* In der Amalienstraße sind 2 freundliche möblirte Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Jähringerstraße Nr. 37, im zweiten Stock, ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

* Waldstraße Nr. 22, im dritten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten. Ebenfalls ist eine Schlafstelle auf 1. August zu vermieten.

2.2. Jähringerstraße Nr. 61, im zweiten Stock, sind zwei möblirte Zimmer, ineinandergehend, sogleich zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Wohnungsgesuche.

* Für einen ledigen, ältern Herrn wird eine Wohnung im zweiten oder dritten Stock von 2 ineinandergehenden Zimmern, mit oder ohne Möbel, auf den 1. September gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. W. 62 abzugeben.

* Es wird sogleich eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* Auf den 1. August wird ein freundlich möblirtes Zimmer auf einige Monate zu mieten gesucht; am liebsten Gartenzimmer oder vor dem Ettlingerthor. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 32, neben der Eintracht.

Bermischte Nachrichten.

*2.2. [Dienst Antrag.] In eine Wirtschaft hier wird sogleich ein einfaches, fleißiges Mädchen gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle in der neuen Waldstraße Nr. 69 im untern Stock.

* [Dienst Antrag.] Eine gefezte Person, welche gut mit Kindern umgehen kann, wird gegen guten Lohn sogleich in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 193 im Laden rechts.

* [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 213.

* [Dienst Antrag.] Ein sittliches, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen, kochen, waschen und putzen, überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen kann, sowie über Treue und Fleiß gute Zeugnisse hat, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 87 im Laden.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen, bei einer Herrschaft oder bei einer einzelnen Dame zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 48 zu ebener Erde.

* [Dienstgesuch.] Es wird für ein junges Mädchen, welches gut nähen kann und sich willig allen Geschäften unterzieht, eine Stelle gesucht, entweder zu Kindern oder in einem Laden. Das Nähere Jähringerstraße Nr. 60.

Geschäfts-Aushilfe.

Ein im kaufmännischen Rechnungswesen und in der Buchhaltung erfahrener, junger Mann findet einige Stunden im Tage aushilfsweise Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Arbeiter-Gesuch.

* Ein tüchtiger **Tagschneider** findet gegen entsprechend guten Lohn sogleich dauernde Beschäftigung bei **F. G. Brückner**.

Stelleantrag.

* Ein gewandtes Kellermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße Nr. 4.

Verloren.

Ein **Maulkorb** von einem Doggenhund wurde verloren. Der redliche Finder desselben wolle ihn Kronenstraße Nr. 10 gegen Erkenntheit zurückgeben.

Hausverkauf.

2.1. Ein im besten Stande befindliches Wohnhaus, in der **Langenstraße** dahier gelegen, zweistöckig mit Seiten- und Duerbau und Gärten, für jeden Geschäftsmann geeignet, 4 Wohnungen und 2 Werkstätten enthaltend, ist um einen annehmbaren Preis unter günstigen Zahlungsbedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 51 abgeben.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Ein noch gut erhaltenes **Pianino** ist Langestraße Nr. 38 um billigen Preis zu verkaufen. Näheres zu erfragen im vierten Stock daselbst.

* Ein neues **Kanapee** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 34 im Hinterhaus.

* **Vogel-Hecke**, eine beinahe neue, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Es werden einige lange **Holztafeln** (Schilder) zu kaufen gesucht; wer solche zu verwerthen hat, wolle mit Maßangabe der Länge und Breite mir gefälligst seine Adresse zustellen.

W. Binjak,

Hof-Schriften- und Wappemaler.

2.1. Es wird ein 15 bis 20 Fuß langer **Firma-Schild** zu kaufen gesucht. Von wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.
Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Anzeige.

* An meiner schon bestehenden Kinderschule können noch einige Kinder Antheil nehmen.
Friederike Zachmann,
Waldhornstraße Nr. 44
im zweiten Stock.

Privat-Belanntmachungen.

* 2.2. **Von heute an wohne ich** Langestraße Nr. 143, eine Treppe hoch.

Schrickel, Oberarzt.

Alpen-Butterschmalz

in frischer Qualität empfiehlt
Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petchast „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Dr. Franz Sauter's Moos-Pasten!

Fest concentrirtes Isländisches Moos mit angenehmem Geschmack! gegen **Husten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Hals- und Brustleiden** u. in Schächtelchen à 18 fr. empfiehlt die **alleinige Niederlage** für Karlsruhe
F. A. Weißbrod.

NB. Ist nicht zu verwechseln mit **magenverderbenden Bonbons** u. dgl.

3.1.

Crinolinen,

neueste Façon, beste Qualität, zu Fabrikpreisen bei

Emil Lembke,
104, Langestraße.

12.10.

K ä s.

Emmenthaler Käse in feinsten Qualität nebst weichem Limburger Käse empfiehlt
W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Stadt Lahr.

* Heute Freitag **Leberklöße** und jeden Sonntag **Zwiebelfuchen** empfiehlt
G. Fris.

Karlsruhe.

Marionetten-Cheater.

Figuren von 4 Fuß Höhe.
In der Bierhalle des Hrn. Moninger.

Freitag den 28. Juli:
Die Banditen auf Schloss Felsbeck,

und
Kasperl's drollige Erlebnisse als gräflicher Bedienter.

Lustspiel in 4 Akten.
Anfang Abends nach 8 Uhr.

Eintrittspreis 6 fr.

Es ladet hiemit der noch vom vorigen Jahre her in gutem Andenken stehende Figurantentheaterbesitzer **Jepf** aus München zum gütigen Besuche ein.

Arbeiterbildungsverein.

Freitag Abend halb 9 Uhr wird Herr Dr. Plato im obern Saale der Landesgewerbehalle einen Vortrag halten über populäre Himmelskunde, wozu auch Nichtmitglieder des Vereins Zutritt haben. Wir laden zu zahlreichem Besuche ein.

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

25. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	28" —"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 20	28" 1"	Nordost	umwölkt
6 „ Abds.	+ 19 1/2	28" 1"	—	—
26. Juli				
6 U. Morg.	+ 13 1/2	27" 11"	Nordwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 20 1/2	28" —"	—	umwölkt
6 „ Abds.	+ 19 1/2	28" —"	Nordost	—

Sterbfälle-Anzeige.

27. Juli. Joseph Eduard, alt 6 Monate 12 Tage, Vater Privatmann Poppel.
27. „ Emil, alt 13 Tage, Vater Assistent Lang.
27. „ Ditto, alt 15 Tage, Vater Silberschmied Wildemann.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. Getauft:

23. Juli. Wilhelm Gustav August, Vater Ludwig Händel, großh. Domänenrath a. D.
23. „ Emil, Vater Joseph Stauch, Bürger in Affalstadt, Fabrik-Schmied hier.
23. „ Wilhelm Johann, Vater Martin Faller, Bürger in Untergrombach, Bahnhofarbeiter hier.
23. „ Karl Ludwig, Vater Ludwig Duppler, Bürger in Sinsheim, Wagenwärter hier.

Gestickte und brochirte Vorhangzeuge am Stück und abgepaßt

in sehr reicher Auswahl bei

S. Dreyfus,
Großherzoglicher Hoflieferant.

3.2.

Anzeige und Empfehlung.

3.2. Einem hohen Adel und geehrten Publikum beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich das von meinem seligen Manne seit 21 Jahren betriebene Glasergeschäft an Herrn **Philipp Beck**, Glasmeister, übertragen habe und danke für das meinem seligen Manne geschenkte Vertrauen, mit der Bitte, dies auch auf meinen Nachfolger gütigst zu übertragen.

Karlsruhe, im Juli 1865.

Sophie Lauttenbach, Wittwe.

Unter Bezug auf Vorstehendes halte ich mich einem hohen Adel und geehrten Publikum mit allen in das Glasergeschäft einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen, unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

Karlsruhe, im Juli 1865.

Philipp Beck, Glasmeister.

Möbelstoffe, Bodenteppiche am Stück, sowie Sopha- und Bettvorlagen

in allen Größen und Qualitäten billigt bei

3.2. **S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant.**

Maximiliansau.

Gastwirthschaft-Eröffnung.

3.3.

Die Unterzeichneten beehren sich anzuzeigen, daß sie ihre Wirthschaft zum **großen Schoppen** mit der dabei befindlichen Garten-Anlage dahier am 23. d. M. eröffnen, wobei für gute und billige Bedienung mit Speisen und Getränken stets gesorgt wird. Wir bitten daher um recht zahlreichen Zuspruch.

Maximiliansau, den 22. Juli 1865.

Geb Brüder Verizzi.

Anzeige.

24.13. Ich zeige hiermit an, daß ich auch für dieses Jahr dem Herrn **Ernst Glock Sohn**, Bahnhofstraße Nr. 1 in **Karlsruhe**, den Verkauf meiner Kieferradel-Präparate, als:

Decoct, Essenz, Extract, Del, Seife u. Spiritus

übertragen habe, und daß derselbe fortwährend Niederlage in frischer Waare hält.

Wolsach, im Februar 1865.

B. Göringer, Badbesitzer,
in Wolsach im Kinzigthal.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Marau, den 26. Juli, Abends,
Rheinwasserwärme: 18 Grad.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Maurer, Kfm. v. Würzburg. Wittmer, Kfm. v. Heilbronn.

Deutscher Hof. Herb, Kfm. v. Lahr. Geisert v. Bern. Schlegel, Kfm. v. Offenburg. Laug, Bau-

meister v. Freiburg. Herrmann, Baumstr. v. Heilbronn.

Englischer Hof. Majer, Kfm. v. Schopfheim. Grether, Kfm. v. Lörrach. Schifferdecker v. Königsberg.

v. Binzen u. Eiert, Ing. v. Stuttgart. Mosbacher u. Schiff, Kfl. v. Frankfurt. Kohlmeier, Kaufm. v. Leipzig.

Schröter, Kfm. v. Hanau. Loissau m. Frau v. Paris. Böse, Kfm. v. Berlin. Wagner, Pfarrer m. Frau v. Paris. Delacroix, Kaufm. v. Hamburg.

Bötle u. Jacobs, Kfl. v. Mannheim.

Erbrunzen. Wagner v. Berlin. Tels v. Rotterdam. Tels von Leyden. Greiffis m. Sohn von Saarbrücken. Stober m. Fam. v. Nudau. Penen-

stolz mit Frau v. München. Kessler, Kfm. v. Winden- burg, Kfm. v. Aschaffenburg. Hagen, Kfm. v. Waghäusel.

Geist. Schneider, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Gussati v. Mailand. Rudolph m. Frau, Korl, Kfm. u. Saulouis m. Frau v. Paris.

Krieg, Kfm. v. Freiburg. Stäublein, Kfm. v. Müll- hausen. Roth, Lehrer v. St. Ilgen. Baumann und Leber, Kfl. v. Lahr. Landenberger, Kfm. v. Herbolzheim.

Goldener Karyfen. Schmitt, Kfm. m. Frau v. Stuttgart.

Goldenes Lamm. Hornuth, Fabr. v. Forchheim. **Goldener Ochse.** Weber, Kfm. von Heidelberg.

Koch, Kfm. v. Bremen.

Goldenes Schiff. Feuerstein u. Kolmann, Kfl. v. Frankfurt. Bloch, Kfm. v. Freiburg.

Grüner Hof. Vogt, Kfm. v. Kehl. Danzer v. Wien. Scholl v. Stuttgart. Hofmann-Bogel, Kfm.

v. Frankfurt. Grau, Kfm. v. Stuttgart. Silber- brand, Kfm. v. Offenburg. Köfler, Kfm. v. Biene.

Walter v. Imenstadt. Eckstein v. Gaildorf. Wächner, Kaufm. v. Coburg. Buhler, Kaufm. v. Amsterdam.

Pebel v. Potsdam. Wille v. Hildburghausen. Pabst, Postmeister v. Erfurt. Gröner, Fabrikant v. Zürich.

Schönhof, Kfm. v. Frankfurt. Drapogky v. Königsberg.

Hötel Große. Stark, Kaufm. von Remscheid. Lang v. Zweibrücken. Krieger, Kaufm. v. Kirchheim.

Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Klauer, Kaufm. v. Düren. Levy, Kfm. v. Nancy. Köhlin, Kaufm. v. Freiburg. Kaden, Direktor v. Basel. Bissinger, Fabr.

v. Hanau. Küster, Fabrik v. Gronenburg. Dantl, Kaufm. v. Mehlis. Höchstbader, Insp. v. Moing.

Nassauer Hof. Baruch, Kaufm. v. Stuttgart. Reich m. Bruder v. Wien. Levy, Kfm. v. Hechingen.

Prinz Max. Werth, Kfm. v. Elberfeld. Alt- mann, Kfm. v. Stuttgart. Kirchgöner, Kfm. v. Breisach.

Römischer Kaiser. Kaufmann von Offenbach. Benz, Kfm. v. Berlin. Geier, Kaufm. v. Augsburg.

Fredrich, Fabr. v. Frankfurt. Freierich, Kfm. v. Basel.

Roths Haus. Frau Habelmann m. Tochter v. Berlin. Kopp u. Laubis, Lehrer v. Bretten.

Schwan. Acher, Kaufm. von Prag. Kehlmann, Kfm. v. Frankfurt.

Stadt Lahr. Baier, Fabr. m. Frau v. Berlin. Reiffen, Kfm. v. Brüssel.

Stadt Wforzheim. Hammer, Gemeinderath v. Muckenschopf.

Weißer Bär. Eiburt, Kfm. v. Brüssel. Maurer, Kfm. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Kunsthandler Beith: Frau Obach v. Stuttgart. Obach, Kfm. v. London. — Bei S. Dreyfus: Frau Kloß und Frau Henle v. Paris.

Tages-Ordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 28. Juli, Vormittags 9 Uhr,
Etraf- und Rekurs-Kammer.

J. A. S. gegen Johann Hartmann, Nagelschmied von Malsch, wegen Handgelübdebruchs, und Edmund Kübi, Schuhmacher von da, wegen Anstiftung zu diesem Verbrechen.

Nachmittags 4 Uhr,

J. A. S. gegen Adam Dürr, Gemeindeglieder von Ruit, wegen Forstfrevels.